

Wirtschaft und Finanzen

Strompreise

## Leiter Reber fordert eigene Strom-Tarifzone für Südtirol

*Italien will den Energiemarkt reformieren. Leiter Reber hält es für "fahrlässig, dass die Landesregierung dieses Thema noch nicht aktiv angegangen ist".*

🕒 05:11 vv



Strom aus Wasserkraft

**S**üdtirol produziert dank Wasserkraft doppelt so viel Strom als es selbst benötigt, dennoch hat das Land keinen Einfluss auf den Strompreis, der in Italien noch immer von den Gaspreisen abhängig ist. Nun plant Italien eine Reform des Energiemarktes. Der Abgeordnete der Freien Fraktion, Andreas Leiter Reber, fordert eine eigene Stromtarifzone für Südtirol.

### Eigene Tarifzone könnte günstigere Strompreise ermöglichen

Die Regulierungsbehörde Arera hat laut Leiter Reber angekündigt, 2027 die bisherigen Tarifzonen neueinteilen und in lokale Marktzone abändern zu wollen. „Diese Gelegenheit muss Südtirol nutzen,

um über eine eigene Tarifzone günstigere Strompreise für Südtirols Haushalte und Wirtschaft gestalten zu können“, fordert der Freie Abgeordnete.

Durch die staatliche Neueinteilung der Tarifzonen soll mittelfristig der nationale Einheitspreis PUN, der als Referenz für den italienischen Stromgroßhandel dient, durch lokale Marktpreise abgelöst werden. Davon könnten besonders Gebiete wie Südtirol profitieren, die viel Strom aus erneuerbaren Energien produzieren und einen hohen Selbstversorgungsgrad aufweisen, glaubt Leiter Reber.

## Landtag wird im Oktober damit befasst

„Es ist fahrlässig, dass die Landesregierung dieses Thema noch nicht aktiv angegangen ist“, kritisiert Leiter Reber. Trotz unserer enormen Stromproduktion habe Südtirol seit Jahren hohe Strompreise. Jetzt würden sich durch die Reform der Tarifzonen neue Chancen ergeben. Zwar blieben die Netzentgelte und Steuern, die rund 50 Prozent des Verbraucherpreises ausmachen von der Umstellung unberührt, doch auf den effektiven Energiepreis und damit auf die Hälfte des Strompreises würde sich aufgrund der idealen Voraussetzungen Südtirols eine eigene Tarifzone positiv auswirken, meint Leiter Reber.

In der Oktobersitzung des Landtags will er die Landesregierung dazu auffordern, für eine eigene Markt- und Tarifzone einzutreten. Auch die Vertreter des Landtags in der Sechser- und Zwölferkommission sollten das Anliegen autonomiepolitisch voranbringen, schlägt Leiter Reber vor.

 In eigener Sache

**Rai Südtirol als bevorzugte Quelle hinzufügen**

Wer bei Google etwas sucht, bekommt neben den Suchergebnissen auch eine Box mit Schlagzeilen angezeigt.

Mit „rainews.it“ als hinterlegter Quelle bekommen Sie unsere Inhalte häufiger in die Schlagzeilen-Box gespielt.

[&rarr;](https://www.google.com/preferences/source?q=https://www.rainews.it&utm_source=rainews.it&utm_medium=banner&utm_campaign=google_follow) Hier klicken, um die Nachrichten von „Rai Südtirol“ als bevorzugte Quelle einzustellen.

In eigener Sache

### Rai Südtirol als bevorzugte Quelle hinzufügen

Wer bei Google etwas sucht, bekommt neben den Suchergebnissen auch eine Box mit Schlagzeilen angezeigt.

Mit „rainews.it“ als hinterlegter Quelle bekommen Sie unsere Inhalte häufiger in die Schlagzeilen-Box gespielt.

→ [Hier klicken, um die Nachrichten von „Rai Südtirol“ als bevorzugte Quelle einzustellen.](#)

(red)

Tag

Strompreis

Südtirol

Andere suchen auch

Mehr Artikel zu Wirtschaft und Finanzen